



Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 210

1917 Nr. 75 Erste Ausgabe

Sonntag, 11. Februar 1917

England und Amerika

Amerika kann nicht helfen

Englischer Klageruf
Am 9. Februar, über die wirkliche Stimmung in Amerika wird berichtet, daß die Wünsche, mit denen Wilson sich zum annehmen wurde, nicht durchweg ungeteilt sind. Nicht alle sind der Meinung, daß Amerika als eine noch ungeteilt gebliebene Handlung auf, bestehende Politik, die über einen Frieden führen, nennen Wilsons Schritt vorwärts und zurückwärts und meinen, Wilson hätte mehr erreicht, wenn er ein vollständiges einseitige Erklärung der Amerika gegeben. Gewarnt gefordert hätte. In die militärische Vorbereitung kann Amerika nach der Ansicht Sadowskys nicht eingreifen. Die kleine amerikanische Flotte genügt für den Kriegszweck nicht einmal, die Flotte genügt für den Kriegszweck nicht einmal, die Flotte genügt für den Kriegszweck nicht einmal.

Notterdam, 9. Febr. Nach einer New-Yorker Mitteilung würden alle verfügbaren leistungsfähigen Schiffe von dem Zeitpunkt nach New-York verkehrt; sie sollen in den nächsten Tagen die Stadt verlassen, aufgestellt werden.

Englische Sorgen um den Endkampf

Amerham, 9. Febr. Aus London wird gemeldet: Einmalig um eine Rede, die der Arbeitsminister Lloyd George im Unterhaus über die Vorbereitung der Regierung auf den Endkampf des Krieges für diesen Sommer gehalten hat, merkt die „Morning Post“:

„Am den Krieg zu gewinnen, ist es notwendig, die deutsche Flotte zu zerstören. Die Aufgabe, die sie noch nicht erledigt hat, welche ein großes Gebiet der Ärmelkanal bedeckt und über das unsere Kräfte nicht ausreichen, ist die Aufgabe, die sie noch nicht erledigt hat, welche ein großes Gebiet der Ärmelkanal bedeckt und über das unsere Kräfte nicht ausreichen.“

Frankreich kennt die Schärfe unserer U-Boots-Waffe

Paris, 9. Febr. Aus Paris wird dem „Kaiser Nachrichten“ berichtet: Der Marineattaché des „Temps“ wundert sich nicht über die große Zahl der U-Boote, die in den ersten Tagen der Unterwasser-Kriege, seien viele U-Boote zerstört auf dem Wasser und die U-Boote-Verluste seien die größten. Der „Temps“ nimmt an, die Anzahl der U-Boote sei nur eine untergeordnete Rolle, die Hauptfrage sei die Anzahl der U-Boote, die in den ersten Tagen der Unterwasser-Kriege, seien viele U-Boote zerstört auf dem Wasser und die U-Boote-Verluste seien die größten.

Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Amerika

Wien, 9. Febr. Der Wiener Mitarbeiter des „Kaiser Nachrichten“ berichtet, daß Verhandlungen zwischen dem Oesterreich-Ungarn und dem Vizekonsul der Vereinigten Staaten in New York im Gange sind über die Frage, wie amerikanische Wasser im Mittelmeer ohne Lebensgefahr sein können. In Berlin soll man sich bereit erklärt haben, die Frage ein gewisses Entgegenkommen zu zeigen, was natürlich natürlich, daß damit nicht Prinzipien des amerikanischen U-Boots-Krieges berührt werden.

Amerikas Antworten an Deutschland und Amerika

Paris, 9. Febr. (Melbung der Agence Havas.) Die Antworten von Amerika, die der Minister des Äußeren dem amerikanischen Botschafter als Antwort an den Botschafter in Berlin eine Erklärung der Antwort der spanischen Regierung an Deutschland überreicht und beantwortet habe, Spanien könne keine andere Haltung einnehmen, als die in der Antwort an die Mittelmächte angegeben.

Der Streit der Kriegsteilnehmer ist gelöst, die Parteien in dieser Angelegenheit des Bürgerkriegs haben kommenden Friedens leben.

Der Streit der Kriegsteilnehmer ist gelöst, die Parteien in dieser Angelegenheit des Bürgerkriegs haben kommenden Friedens leben.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 10. Februar.

Westlicher Kriegsschauplatz

Bei der Armee des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg an der Ypern-Wytschaete-Front, bei der Detachment Kronprinz Rupprecht im Artois sowie zwischen Ancre und Somme ein mehrmals gesteigerte Tätigkeit der artilleristischen Kräfte. Unter Feuerdruck stehen an diesen Stellen englische Grenadierbataillone, südlich von Gailly harkere Abteilungen gegen unsere Stellungen vor. Sie wurden überall abgewiesen.

Detachment Kronprinz

Auf dem Westufer der Maas liegt von Wittau an festes französisches Feuer ein. Durch unser Wirkungs-sphäre ist ein sich vorbereitender Angriff gegen Höhe 304 unterdrückt worden.

Auf dem östlichen Anker, am Fesselerden, schreitet der Vorstoß einer feindlichen Kompanie.

Bei War (nördlich von St. Mihiel) drang eine unserer Stoßtruppen in die französischen Linien und vernichtete Unterstände mit ihrer Betätigung.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern

Nordwestlich von Stanislaw brach ein planmäßig durchgeführtes Unternehmen 17 Gefangene und drei Maschinengewehre ein.

An der Front des Front des Generalfeldmarschalls Grafson Joseph

und bei der Detachment des Generalfeldmarschalls von Madalen

ist die Lage bei anhaltendem Frostwetter unverändert.

Mazedonische Front

Zwischen Marabar und Doiran-See zeitweilig lebhafte Geheiß- und Minenverfeuerung.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Erfolgreicher Angriff deutsche Marineflugzeuge

Berlin, 10. Februar. (Mitteil.) Deutsche Marineflugzeuge griffen in der Nacht vom 8. zum 9. Februar die Flugplätze St. Pol bei Danzig und Gdansk erfolgreich mit 66 Bomben an. Mehrere Zerstörer auf den Hauptkanälen wurden beschädigt. Sämtliche Flugzeuge sind unbeschädigt zurückgekehrt.

Ein englischer Torpedobootsgefehrer gesunken

London, 9. Februar. (Mitteil.) Ein Torpedobootsgefehrer alter Bauart, der zum Aufklärungsdienst benutzt wurde, ist letzte Nacht auf eine Mine geraten und gesunken. Alle Offiziere sind tot, fünf Mann der Besatzung wurden gerettet.

Frankreichs Brotversorgung

Paris, 9. Febr. (Agence Havas.) Eine Verordnung schreibt vor, daß vom 25. Februar ab das Brot aus ganz verbotenen Weizen hergestellt werden muß und nicht unter 1000 Gramm Gewicht haben darf. Ringe der Umhang dürfen 80 cm nicht überschreiten. Die Verordnung unterlag dem Verkauf von irrtümlich Brot. Das Brot darf erst 12 Stunden nach dem Backen verkauft werden.

Frankreichs große Wirtschaftskräfte

Paris, 9. Februar. Minister der Arbeit erklärte im Senat nach heftigen Angriffen, er habe ermittelt, daß vier Jahresklassen unter gewissen Bedingungen von der Front zurückgenommen werden können, um in den Bergwerken zu arbeiten, was außerdem eine Anzahl Kriegsgefangener beschäftigt ist. England habe versprochen, zur Befreiung der Frontarbeiter 20 000 Arbeiter zu senden. Er hoffe, in ein paar Tagen Befreiung schaffen zu können, doch müsse man dem Lande offen und ehrlich sagen, daß einige Zeiten kommen werden, Frankreich werde nicht „stumperieren“, müsse aber Entscheidungen und Entscheidungen auf sich nehmen.

Südamerika und der Weltkrieg

Als Präsident Wilson die Maske des Friedensapostels fallen ließ und sein wahres Gesicht zeigte, fügte, die wir aus denen der Lloyd George und Briand, der Sonnino und Sonnino kennen, glaubte er im Namen aller noch neutralen Staaten Deutschland Halt gebieten zu können. Auch in England war man dieser Ansicht, ein Beweis, daß man wenig andere Hoffnungen noch hat. Also Abruch der diplomatischen Beziehungen auf der ganzen Linie, andernfalls allgemeiner Krieg gegen dieses Deutschland, das sich vermischt, mit einer noch nicht siebzig Jahre alten Flotte den Segern von Afrika und Kongo den Kranz vom Haupt zu reichen.

Die Hoffnungen der angelsächsischen Verbündeten sind enttäuscht worden. Kein einziger Staat hat dem Beispiel der Vereinigten Staaten folgend seinen Vertreter von Berlin abberufen. Von den benachbarten Staaten konnte nur die naive Unkenntnis, die ein Wilson von europäischen Dingen hat, solches erwarten. Das Beispiel von Serbien, Montenegro, Belgien, Rumänien hat ihnen gezeigt, was ihnen bevorstehen würde, nicht nur von Deutschland und seinen Verbündeten als ihren Feinden, sondern auch von den Entente als ihren Freunden. Hier gewaltige Schläge, dort behauernde Tische. Man redete sich auf Spanien, für das der uneingeschränkte U-Bootkrieg furchtbar sein muß, als für unsere neutralen Nachbarn. Seine Ängstlichkeit für Englands Munitionserzeugung zu widrig, wie Englands Roboter für Spanien. Aber auch Spanien hat sich mit einem allgemein gehaltenen Protest begnügt. In Europa war der Kreis derjenigen Staaten, die für das Welt England sich seinen Verbündeten anschließen wollten, fastlich erledigt. In Asien und Afrika sind außer China nur noch Japan und Mexiko neutral. Diesen kann unter U-Bootkrieg gleichgültig sein, auch bieten sie nur geringe Hilfe, wenigstens das holte England in auch die Unterstützung von Japanern der Rüstungsinde und der Indianer Canadas gern annimmt. So blieb nur noch eine Reihe von Staaten, die einen ganzen Erdteil ausfüllen, Südamerika. Diese alten spanischen und portugiesischen Kolonien sind im Laufe eines Jahrhunderts zu Staaten geworden, von denen die einen noch nicht recht zur Ruhe gekommen sind, die anderen aber doch schon sich neben den alten europäischen sehen lassen können. Das gilt besonders für Argentinien, Brasilien und Chile, die sogenannten A-B-C-Staaten. Sie hatten früher einen Bund geschlossen, der sich geradezu gegen die Vereinigten Staaten richtete, als diese diese machen, sich in Mexiko festzusetzen, das sehr wohl auch ein geistlicher Staat hätte werden können ohne vom Norden kommende Queerstreiber. Wenn jetzt Wilson gegen Mexiko so gar nichts unternimmt, so liegt wohl der Grund vor, diese Staaten sich zu Freunden zu machen. Als kleine Gegenleistung hoffte er von ihnen wenigstens, daß sie sich seine Schritte gegen Deutschland anschließen würden.

Wie den Vereinigten Staaten im Falle des endgültigen Bruches über 400 000 Tonnen deutscher Seeschiffe in den Schoß fallen, so liegen auch die Häfen Südamerikas voll deutscher Dampfer, immerhin ein Grund, der Aufforderung der Vereinigten Staaten näher zu treten. Aber hier wie anderswo begnügt man sich mit vopierten Protesten. Man sieht, daß Nordamerika, das den deutschen Militarismus bekämpft, nur die Bahn für seinen Imperialismus frei haben will. Schon find für ihren Geldbedarf die Staaten Südamerikas auf New-York angewiesen, da London verjagt. Die deutsche Einfuhr ist gelberd und gierig lüden die Amerikaner den Markt zu erobern. Man hat gute Gründe anzunehmen, daß sie sich damit nicht begnügen, haben sie doch in Panama und Cuba schon Staaten geschaffen, die in Wirklichkeit nur ihre Provinzen sind. Und so wartet Südamerika in stiller Stille die Entwidlung der Dinge ab. Frankreich ließ sich durch blinder Haß gegen Deutschland in Englands Tod hinan, für Brasilien und die anderen fällt dieser Grund weg.

Der Streit der Kriegsteilnehmer ist gelöst, die Parteien in dieser Angelegenheit des Bürgerkriegs haben kommenden Friedens leben.

Der Streit der Kriegsteilnehmer ist gelöst, die Parteien in dieser Angelegenheit des Bürgerkriegs haben kommenden Friedens leben.

Aus Halle und Umgebung

Zur Kartoffelverordnung

Die Mitteilungen des Kriegsernährungsamtes... Zur Kartoffelverordnung... Die Verordnungen des Kriegsernährungsamtes...

Wittenerverkauf

In der Woche vom 12. bis 18. Februar (30. Woche) entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 22,5 Gramm...

Im ungetriebene und ungeschälte Preissteigerungen

Die sich heimlich bemerkbar gemacht haben, zu unterbinden... Im ungetriebene und ungeschälte Preissteigerungen...

Deutsche Kriegs-Ausstellung Halle, Moritzburg. Neu: Mobil Handels-U-Boot 'Deutschland'. Die Hauptm. Boote-Abteilung bleibt nur noch bis Montag, den 12. Februar, geöffnet.

Die Beschaffung von dem Schiffe vermitteln, und wenn man... Die Beschaffung von dem Schiffe vermitteln...

Kriegspatenschaften

Von der Geschäftsstelle des Reichsverbandes für Kriegspatenschaften... Kriegspatenschaften... Von der Geschäftsstelle des Reichsverbandes...

Drei Pfund Kartoffeln

Im Stadtgericht Halle wurden in der Woche vom 12. bis... Drei Pfund Kartoffeln... Im Stadtgericht Halle wurden...

Höchstpreise für Roh-, Abfall- und Bruchgold

Eine Verordnung des Bundesrats vom 8. Februar 1917 über... Höchstpreise für Roh-, Abfall- und Bruchgold... Eine Verordnung des Bundesrats...

Die Höchstpreisbestimmungen über Glanzrinde, Nichtenrinde

(Bekanntmachung Nr. 68, H. L. 11, 16 vom 15. Februar 1918)... Die Höchstpreisbestimmungen über Glanzrinde, Nichtenrinde...

Deutsche Kriegsausstellung in der Moritzburg

Zu den größten Lebensmittelfestlichkeiten der noch gewiß überaus reichhaltigen und vielseitigen Kriegsausstellung gehört das... Deutsche Kriegsausstellung in der Moritzburg...

Das Elterne Kreuz

Mit dem Erlernen eines ersten Klasse wurde an der Offiziers... Das Elterne Kreuz... Mit dem Erlernen eines ersten Klasse...

Kohlennot und Schulunterricht

Da die häßlichen Kohlen-, Mittel- und höheren... Kohlennot und Schulunterricht... Da die häßlichen Kohlen-, Mittel- und höheren...

A. Huth & Co. Halle a. d. Saale Gr. Steinstr. u. Markt Kleider u. Hüte schon jetzt umarbeiten zu lassen, bevor die Werkstätten für Neuanfertigungen belegt sind.

Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

Schönhausen, 9. Februar. Zum Deputat für die Provinz Sachsen wurde Fritz Otto von Bismarck, Mitglied des Reichstages, ernannt. ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Wittenberg, 9. Februar. (Kriegsgefangene) Die Kriegsgefangenen in Wittenberg sind in der letzten Woche ...

Feuerbrände

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Wittenberg, 9. Februar. (Feuer) Ein großer Schaden wurde durch einen Brand in der ...

Deutscher Privat-Bank, A.G. Filiale Halle a.S., Poststrasse 12. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen

Advertisement for Bindegarn-Abfälle (waste thread) and Lebensversicherung (life insurance) by Otto Kummer. Includes text: 'Wir sind zum Ankauf dieser Bindegarn-Enden ermächtigt' and 'Abgelehnte -- Gesundheitlich Schwache'.

Advertisement for Central-Ankaufstelle (central buying office) for agricultural machinery and equipment. Includes text: 'Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen' and 'Central-Ankaufstelle für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte'.

